

***REICHLE***

TECHNOLOGIEZENTRUM

*GEBRAUCHSANLEITUNG ÄTZFOLIEN*

## FEHLERHINWEISE

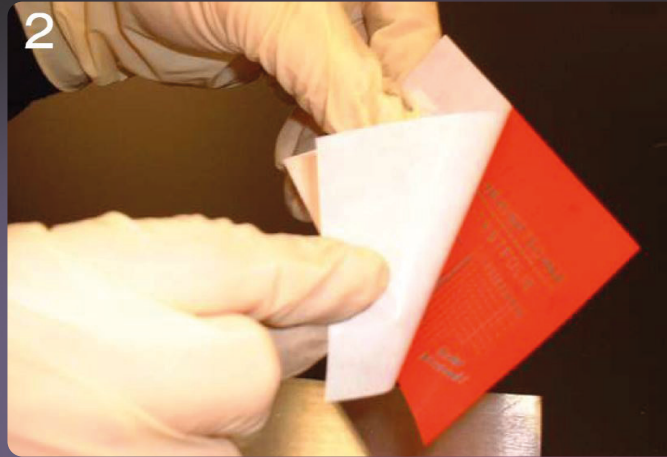
- Hebt sich die Folie beim Ätzzvorgang leicht an, kann diese anfangs mit einem Wattestäbchen wieder festgedrückt werden.
- Bei feinen Gravuren wie z.B. einem Datums-gitter wird oft der Fehler gemacht, dass die Folie zu stark aufgerieben wird. Falls dies erst beim Ätzzvorgang festgestellt wird, muss die zu ätzende Stelle mit einem Pinsel stärker betupft werden, damit sich die Kleberückstände lösen. Ersatzweise kann mit einer Reisbalde vorsichtig entlang der Linie geritzt werden.

## SICHERHEITSHINWEISE

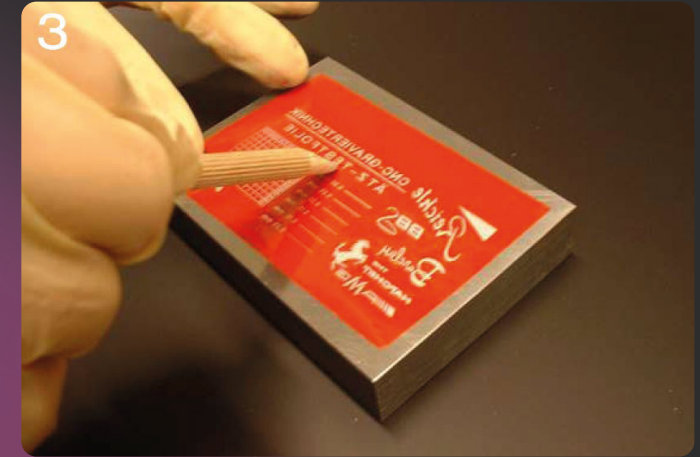
- Richtige Säure verwenden: ALU oder STAHL
- Säure ist ätzend
- Feuerzeugbenzin ist leicht entzündbar
- Es empfiehlt sich vor jeder Ätzung einen Ätzversuch an der zu ätzenden Stelle zu machen. Dafür reicht schon ein Tropfen! Sofern die Stelle dunkel wird und sich Bläschen bilden, kann die Stelle geätzt werden.
- Die Folie sollte kühl gelagert werden und darf nicht auf heißen Formen aufgerieben werden. Handwarm - nicht mehr als 30°C
- Die Folie ist maximal 4-6 Monate haltbar. Danach lässt die Klebekraft nach!
- Erodierstrukturen sind nicht ätzbar
- WIG-Schweißungen sind nicht bzw. nur bedingt ätzbar
- Laserschweißungen sind nur bei Verwendung spezieller Drähte problemlos ätzbar
- Nitrierte Oberflächen lassen sich nicht ätzen



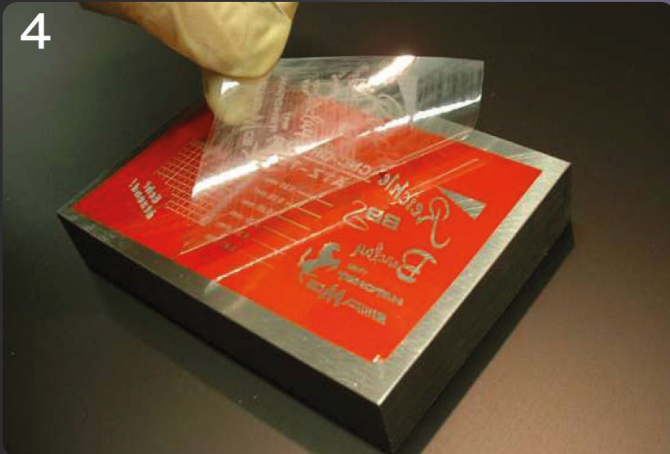
1 Die zu ätzende Stelle muss absolut fettfrei gemacht werden, z.B. mit Schmirgelpapier, Schleifgummi, Benzin oder Nitro Verdünnung. Die Oberfläche sollte eine Körnung von 220 - 320 Korn oder feiner haben.



2 Das Schutzpapier auf der Rückseite der Ätzfolie entfernen.



3 Die Ätzfolie an der gewünschten Stelle positionieren und mittels eines Schabers oder eines Aufreibeholzes aufreiben.



4 Die Schutzfolie auf der Vorderseite mit Vorsicht ablösen.



5 Bevor die Folie ganz abgezogen werden kann, muss an kleinen Buchstaben überprüft werden, ob noch rote Lackrückstände auf der Schutzfolie erkennbar sind. Wenn ja, muss die Folie wieder zurückgelegt und diese nochmals leicht aufgerieben werden.



6 Um evtl. Kleberückstände zwischen den Buchstaben zu entfernen, muss nach dem Abziehen der Schutzfolie etwas Feuerzeugbenzin auf ein weiches (Papier-)tuch gegeben und vorsichtig über die Folie gestrichen werden. Dabei muss leicht gepustet werden, damit das Benzin sofort wieder verdampft.





Bei einer kalten Form wird empfohlen, die Säure auf ca. 30-35°C (handwarm) zu erwärmen. Dadurch wird die Säure aggressiver.



Mit Knetmasse muss um die zu ätzende Stelle ein außen gut abgedichteter Damm gebaut werden, damit beim Ätzzvorgang die Säure nicht ausfließen kann.



In diesen Knetrahmen wird nun 5-8 mm hoch die Säure eingegossen.



Mit Wattestäbchen oder einem Pinsel die Säure 10 Minuten lang in Bewegung bringen und betupfen, um einen Austausch der Säure an der Gravur zu gewährleisten und um eine Gravurtiefe von 0,1 -0,15 mm zu erreichen.



Die Säure mit einer Pipette oder Ähnlichem absaugen. Die Reststände der Säure mit saugfähigen Tüchern abtupfen und die Ätzstelle mit Öl besprühen, um den Säurevorgang zu beenden.



Das Plastilin entfernen und die rote Lackschicht mit Nitro Verdünnung, einem Schleifgummi oder einer Schmirgellatte lösen und säubern.

13



Das Plastilin unter fließendem Wasser auswaschen und evtl. rote Lackrückstände großzügig entfernen, da es wiederverwendet werden kann.

14



Das Werkstück muss nach dem Säurevorgang eingeölt werden.

20mm Freiraum  
für die Produktion

DIN A4

257x170 mm

Fläche  
für Symbole Text Logos etc.

20mm Freiraum  
für die Produktion

20mm Freiraum  
für die Produktion

The diagram shows a large rectangular frame representing a page. Inside this frame, a smaller rectangle is defined, representing the area for content. The text 'DIN A5' is centered above the content area, and '148x105 mm Fläche für Symbole Text Logos etc.' is centered within it. Four blue arrows point from the content area towards the top, bottom, left, and right edges of the page frame. At the top edge, a vertical double-headed arrow indicates a 20mm margin. At the bottom edge, a vertical double-headed arrow indicates a 20mm margin. On the right edge, a horizontal double-headed arrow indicates a 20mm margin. The left edge also has a horizontal double-headed arrow, but it is not accompanied by a text label.

DIN A5

148x105 mm  
Fläche  
für Symbole Text Logos etc.

20mm Freiraum  
für die Produktion

20mm Freiraum  
für die Produktion

DIN A6

108x65mm

Fläche

für Symbole Text Logos etc.

20mm Freiraum  
für die Produktion



***REICHLÉ***  
TECHNOLOGIEZENTRUM